

Christlicher Hilfsverein Wismar

Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter des Christlichen Hilfsvereins Wismar (CHW) fuhr Anfang März 2022 von Albanien aus an die rumänisch ukrainische Grenze bei Tulcea (Rumänien) in der Nähe von Odessa, brachte Lebensmittel für Flüchtlinge mit, erkundete die Situation vor Ort und nahm Geflüchtete nach Deutschland mit. Eine Gruppe Ehrenamtlicher Mitarbeiter des CHW aus Höxter



(unser Verein ist bundesweit aktiv) fuhr an die slowakisch ukrainische Grenze mit verschiedenen Hilfsgütern und brachte Kriegsflüchtlinge mit zurück. Daraufhin entschlossen wir uns sehr bald mit zwei Konvois voller Hilfsgüter für die Ukraine nach Tulcea in Rumänien zu fahren und Flüchtlinge aus der Südwestukraine mit zurückzubringen.

Einige Familien, die uns begleiteten, hatten Verwandte in Deutschland, andere fanden in unserem Vereinshaus in Wismar und bei Familien aus unserem Verein in Höxter eine Bleibe. Zunächst waren viele Behördengänge nötig, zu denen wir unsere Freunde begleiteten.

Als wir mit den Flüchtlingen von Rumänien nach Wismar kamen, hieß es erst einmal zusammenrücken, Räume für die Unterbringung der Gäste in unserem Vereinshaus fertig machen und einiges anzuschaffen, damit sie gut bei uns leben können. So haben wir Büros und Sitzungszimmer geräumt, eine Waschmaschine, einen neuen E-Herd und Geschirrspüler besorgt. Da eine musikalisch begabte Frau dabei ist, haben wir ein Klavier organisiert und viele andere kleine Dinge erledigt. Ein Kind, das bei uns in Wismar untergekommen ist, ist schwer behindert. Der Junge benötigt beständige Begleitung, vielfältige medizinische Betreuung und es müssen auch Fragen der Beschulung geklärt werden.



Unser Vereinshaus ist ein Begegnungsort für ukrainische Flüchtlinge im „Ukrainischen Club“. Dazu zählen regelmäßige Zusammenkünfte mit Familien, Kaffeeklatsch für die Eltern und Großeltern und Basteln für die Kinder. Eine kleine ukrainische Gemeinde aus Cherson suchte ein Domizil für sonntägliche Treffen mit Gottesdienst, gemeinsamen Essen und Zeit für die Gemeinschaft. Sie sind sehr dankbar, dass sie bei uns sein können. So ist unser Vereinshaus in Wismar

zu einem friedlichen Begegnungsort in Wismar geworden.

Mehr Infos unter: <https://www.chwev.de/de/>

Frieder Weinhold

Vorsitzender Christlicher Hilfsverein Wismar